

Energiewaben - Regionale Energieversorgung der Großregion

Zusammenfassung

Um Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in der Großregion optimal auszunutzen, Emissionen zu mindern und auch weiterhin Versorgungssicherheit zu gewährleisten, soll das Konzept der „Regionalen Energiewaben“ ausgearbeitet, simuliert und demonstriert werden.

Innerhalb einer Wabe sollen fluktuierende erneuerbare Energien (fEE) durch intelligente Steuerung von Erzeugung, Last und Netz maximal genutzt werden. Damit können Übertragungsverluste auf die höhere Stromtransportebenen und Netzausbaubedarf verringert werden. Lokal nicht verwertbare Überschüsse an fEE-Strom werden bilateral zwischen den Waben gehandelt, so dass fEE möglichst nicht abgeregelt werden müssen. Damit erhält „grüner“ Strom eine höhere Wertigkeit, als dies derzeit im internationalen Stromhandel der Fall ist. Durch eine Vernetzung der benachbarten Waben soll fEE-Überschuss kaskadenförmig verteilt werden. Ein Ausbau von grenzüberschreitenden Verteilnetzen ist daher ein wichtiger Punkt innerhalb des Projekts.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: IZES - Institut für ZukunftsEnergieSysteme

Projektpartner:

- SWT - Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH
- UEM - Usine d'électricité de Metz
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Courant d'Air – Energiegenossenschaft
- COCITER - Comptoir Citoyen des Energies
- Stadt Remich
- Eida - Energieversorger der Stadt Remich

Strategische Projektpartner:

- Hochschule Trier
- REScoop.eu (Bruxelles, Belgique)
- Stadtwerke Saarbrücken Consulting GmbH
- VSE Verteilnetz GmbH

Spezifisches Ziel 5: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Großregion

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds

- Université de Liège, faculté des sciences appliquées, département d'électricité et d'informatique, équipe Smartgrids
- Westnetz GmbH (Dortmund, Deutschland)
- URM, Gestionnaire de Réseaux de Distribution d'électricité de Metz
- Alternative Energy Consulting & Technologies (AECT)
- Technologies Wallonnes Energie - Environnement - Développement durable (Cluster TWEED)
- Luxinnovation
- Sudstrom

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 1.552.873,15 EUR

EFRE-Betrag: 931.723,89 EUR

EFRE-Fördersatz: 60 %

Projektlaufzeit: 01.11.2016 – 30.10.2018

Zusätzliche Informationen

Homepage des Projekts: <https://energiewaben-gr.eu>

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- GReNEFF - Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion ([Homepage](#))
- Perséphone - Integration von Biogas in das Zukunftsfeld der Bioökonomie

Spezifisches Ziel 5: Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung der Großregion

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds